

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Sensationelle Neuigkeit für die Sommersaison!

⑦ Mitte Juli erscheint:

Gebt uns die Wahrheit. Ein Beitrag zu unserer Erziehung zur Ehe von Elsa Kotanyi.

5 Bogen geheftet in vornehmer
Ausstattung 1 M ord.

Vorausbestellungen bis 15. Juli 1901

40% und 7/6. Ein Probeexemplar mit 50%. Später gegen bar 25% und 7/6.

In Kommission nur bei gleichzeitiger Barbestellung.



Durch **Prospekt-Beilagen zur Neuen Freien Presse** in Wien und in zahlreichen anderen Blättern werde ich die Nachfrage meinerseits zu heben trachten.

Dieser Vortrag hat in Wien ungeheures Aufsehen erregt. Ich gebe hier nur zwei Stellen aus der „Neuen freien Presse“ wieder. Im Pfingst-Feuilleton schreibt Hugo Wittmann:

Sogar Polizei mußte an jenem Abend herbeigeholt werden, um dem bedrohlich heranschwellenden Strome der Zuhörer einen Damm entgegenzusetzen. Vor etwa einem Monate war es. In einem Wiener Vereine, nicht weit vom Ring, sollte eine junge Dame einen Vortrag halten, und schon die Kunde vom Thema dieses Vortrages wirkte allenthalben so anziehungskräftig, so aufreizend, daß sich das Publikum in oft erneutem Ansturm, »in gewaltig wiederholten Wehen« durch die Gnadenpforte zwängte. Die Neugier gewann fast revolutionären Schwung, und gleich werde hier bemerkt, daß die Stürmenden zum weitaus größeren Teile dem schwachen Geschlechte angehörten, beinahe ausnahmslos Frauen und Mädchen waren, besonders Mädchen. In hellen Haufen waren sie herbeigeströmt, Mädchen jeglichen Alters und jeglichen Standes, solche, die den Namen schon etwas widerwillig trugen, und solche, denen es noch wie Frühlingssonnenstrahl auf der Stirn leuchtete, Fräulein Mizzi in hundertfacher Abwandlung, Resi und Thesi, Mili und Mali mit ihren tausend Schwestern aus Stadt und Vorstadt. Auch die Rednerin war ein Mädchen, und worüber sie sich hören ließ, das war allerdings das echte Mädchenthema, uralt und immergrün, ein Thema für Mädchen, die es satt geworden, Mädchen zu heißen, und sich danach sehnen, Frau zu sein. Sie sprach über „Unsere Erziehung zur Ehe“.

Ueber die Arbeit selbst schreibt die „Neue Freie Presse“ a. a. O.:

„Der Vortrag, der mancherlei sehr geistreiche Stellen enthält, ist bis auf etliche Dialoge vortrefflich stilisiert.“

Ich bitte um Bestellungen.

Leipzig und Berlin SW. 46, Bernburgerstraße 3.

Georg Heinrich Meyer.

Gesuchte Bücher ferner:

R. Löffler in Dresden, Struvestr. 5:
Oberländer-Album. Einzel.
Jhering, Vorgesch. d. Europäer.
Wolf, Theorie d. Generation. 1764.
Burckhardt, griech. Kulturgesch.
Lagarde, deutsche Schriften.
Hebbel, Tagebücher, v. Bamberg.
Jung-Stilling. 1. Ausgaben.
Heinse, Ardinghella. 1787.
Lermolieff, kunstkrit. Studien. I.
Gobineau, Renaissance.
Lutz, Buch d. Schmetterlinge.
*Kataloge üb. engl. Rechtsgesch.

Anhalt. Verlagsanstalt in Dessau:
Schneider, Handb. d. Organisten. Bd. 1
—4. (Auch einzeln.)

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:
Retana, Catalogo de la Biblioteca filipina.
Nouvelles ecclésiastiques ou Mémoires de
la const. Unipeintos 1728—1793.
Sophocles, ed. Boissonade.
Lerminier, Études d'histoire de philosophie.
Festschrift, Hamburg., zur Erinnerung an
die Entdeckung Amerikas.
Blanchard, Faune entomol. du Grand Chaco.
Magazin der Entomologie.
Arribalzaga, Dipter. argentina.
Illiger, Magazin f. Insektenkunde.
Latreille, Insectes de l'Amérique.
Bulletin Soc. impér. Moscou. Partie ento-
mologique.

A. Zinserling in St. Petersburg:
*Leb. d. Graf. Georg v. Browne. Riga 1795.

Robert Cordes in Kiel:

*1 Bartsch, Chrestomathie de l'ancien franç.
*1 Burguy, la langue ancienne.
*1 Stölzel, civil. Praxis. Bd. 1.
*1 Müller, Kirchengeschichte. Bd. 1.
*1 Peschel, Völkerkunde.
*1 Gegenbaur, Anatomie.
*1 Müller, allgem. Ethnographie. 2. Aufl.

M. Hauptvogel in Gotha:

*Reis, Lehrb. d. Physik.
*Literaturbl., red. von Menzel.
*Apulejus, de asino aureo. Flor. 1512.
*Toussaint-Langensch., franz. Unterrichtsbr.

C. Marowsky in Minden:

Westermanns Monatshefte ab 1. Oktober
1896—1. Okt. 1900. Lesezirkel-Ex.
oder neu.